



Hinweise zum Klausurenschreiben

(Folien 1-3 und 5-7 weitgehend übernommen von Prof. Stephan Lorenz LMU, vgl. <https://cast.itunes.uni-muenchen.de/vod/clips/X1k826w32D/flash.html>)

• Was lerne ich ?

- **Prüfungsrelevant** grds. der gesamte Stoff der mündlichen Vorlesung und der schriftlichen Begleitunterlagen (z.B eBook) bis zur Klausur
- **Kein** reines **Auswendiglernen** von **Fällen**
- Wichtig: **Verständnis** der Struktur der Übungsfälle
- **Aufmerksames Zuhören** des Dozenten, nicht nur, aber auch und gerade in den letzten Vorlesungen vor der Klausur
- **Kontaktaufnahme** mit Dozenten bzgl. Klausur vermeiden
- **Ignorieren** Sie „Geheimtipps/Gerüchte“ usw



• **Wie lerne ich ?**

- **keine** bloße **Materialsammlung**
- Vorlesungsstoff/Prüfungsstoff **anhand von Literatur nacharbeiten**
- lernen Sie **nicht nur „rein digital“** für die Klausur
- **handschriftliche Zusammenfassungen** erstellen, „Probe-Pfuschzettel“, als Excerpte z.B. in Form Karteikarten
- **Aufbaubezogenes Lernen** („imaginäre Klausurersteller“)
 - was ist problemträchtig ?
 - wo gehört das Problem hin (Kontext) ?



• **Wie lerne ich ?**

- Vorlesungsstoff anhand von **Übungsfällen** lösen
 - also nicht auf reine Lektüre von Fall und Lösung beschränken
 - Kurze Skizze des Prüfungsaufbaus
 - Verständniskontrolle (nicht Ergebniskontrolle)
- **Effektiv lernen**
 - **Vermeidung von Selbstbetrug**
 - Strategien gegen Prokrastination entwickeln
 - strikte Trennung Lernen und Freizeit !
 - smartphones am besten Wegschließen
 - „zerrupftes“ Lernen (hier mal 15 Minuten, da 10 Minuten) bringt mE nur wenig
 - private AG richtig und dosiert einsetzen



Hinweise zur Fallbearbeitung, soweit es sich nicht um reine „Lernfragen“ handelt

- **Sachverhalt** verstehen, „nacherzählen können“, wesentliches von unwesentlichen unterscheiden (**wichtig !**)
- ähnlich wie ein Gericht bei Darstellung des Tatbestandes vorgehen:
 - Was ist der unstreitige Sachverhalt ? (z.B. oft Versicherungsverhältnis; Meldung bei Polizei, äußeres Tatgeschehen usw)
 - Was ist streitig ? (z.B. oft bei ED-Schäden die Entwendung)
 - Was will der VN ? (z.B. oft Geldforderung in Form des Neuwert- oder Zeitwertschaden, Kostenpostionen, Mietausfall usw)
 - Gibt es Hinweis aus Nachweise ? (z.B. Zeugenaussagen, Sachverständigengutachten usw).



Hinweise zur Fallbearbeitung

Sachverhaltserfassung und – auswertung

- „brainstorming“, **spontane Ideen aufschreiben**
- **Reizwörter** wahrnehmen
- **Datums- und Zeitangaben** evtl. von Bedeutung
- **Parteiargumente** wahrnehmen (Steilvorlage ?!)
- keine **Sachverhaltsmanipulation**
- in der Regel steht im Sachverhalt **nichts überflüssiges** und es werden keine „Fallen“ gestellt
- **Keine Beantwortung von nicht gestellten Fragen** ! (bringt keine Mehrpunkte und führt zur Zeitnot)



Hinweise zur Fallbearbeitung

Sachverhaltserfassung und – auswertung

- **Sachverhalt in Klausur nicht wiederholen** (führt zur Zeitnot), sondern „nur“, wenn es ans argumentieren geht (reines Nacherzählen des Sachverhaltes ersetzt keine Argumente !)
- **Zeit nehmen / Zeit beachten !**
- **Erst Grobgliederung, dann Details** („Zoomtechnik“), dabei Einzelprobleme aus dem „brainstorming“ zuordnen
- **Schwerpunkte** richtig setzen !
- Wer das **Problem erkennt und richtig verortet**, hat schon halb gewonnen
- **anschließend argumentieren !** (Hinweis auf h.M. ersetzt keine Argumentation)



Hinweise zur Fallbearbeitung

Sachverhaltserfassung und – auswertung

- ferner allgemein
 - sauber **gliedern**
 - lesbare **Handschrift** ist von Vorteil
 - **Selbstbelohnungsstrategien** entwickeln
 - **Frustrationstoleranz** am Anfang
- im übrigen: einfach anfangen. **Es ist nie zu spät.**



Prüfungsschema „Sachversicherung“

Prüfungsreihenfolge (ggf. auch nur gedanklich)

- **A. Bestehen eines wirksamen Versicherungsvertrag / Versichertes Interesse**
 - **Zustandekommen eines VersVertrag ?** Welche AVB, Klauseln, Wordings usw ?
 - **Vertrag „erloschen“ ?**
z.B. Rücktritt (§§ 18-21 VVG), Anfechtung (§ 22 VVG, §§ 123-124 BGB), Kündigung wg. Nichtzahlung der Erst- oder Folgeprämie, §§ 37-38 VVG)
 - **Versicherte Interessen ?**



Prüfungsreihenfolge (ggf. auch nur gedanklich)

- **B. Versicherte Sachen ?**
- **C. Sachschaden und/oder Anspruch aus KostenVers ?**
- **D. Versicherungsort ?**
- **E. Eingetretene Gefahr versichert ?**
- **F. Innerhalb des versicherten Zeitraums ?**



Prüfungsreihenfolge (ggf. auch nur gedanklich)

• G. Versicherungsfall

- Versicherungsfall (wenn streitig) nachgewiesen von VN ?
- ggf. Beweiserleichterungen (z.B. bei Entwendung gem. dem 3-Stufen-Modell des BGH oder aus AVB)

• I. Ggf. andere Anspruchsgrundlagen (z.B. gem. § 90 VVG, Rettungskosten usw)



Hinweise zur Fallbearbeitung

Prüfungsreihenfolge (ggf. auch nur gedanklich)

- **J. Risikoausschlüsse / Riskobegrenzungen**

- „Nicht versicherte Schäden“ o.ä. Formulierung in AVB (aber Vorsicht wegen Abgrenzung zu sog. verhüllten Obliegenheiten)



Hinweise zur Fallbearbeitung

Prüfungsreihenfolge (ggf. auch nur gedanklich)

- **K. Tatbestände der Leistungsfreiheit aus subjektiven Gründen**
 - **Gefahrerhöhung (§§ 23 ff VVG) ?**
 - **Verletzung von Obliegenheiten vor Eintritt des Versfalls ?**
(§ 28 VVG ?), z.B. Instandhaltungs-OL
 - **vorsätzliche / grob fahrlässige Herbeiführung des Versfalls**
§ 81 VVG ?
 - **Verletzung von Obliegenheiten nach Eintritt des Versfalls ?**
(§ 28 VVG ?), z.B. Verletzung der Aufklärungsobliegenheit
 - **Arglistige Täuschung als besonderer Verwirkungsgrund (AVB) ?**



Prüfungsreihenfolge (ggf. auch nur gedanklich)

• L. Schadenumfang/Schadenhöhe

- **Beweis** durch VN erbracht ?
- **Grundsätze in den AVB /VVG** zur Entschädigungsberechnung
 - **Zerstörung oder Beschädigung ?**
 - **Zeitwert; Neuwert**, ggf. bedingungsgemäße Wiederbeschaffung bzw. Wiederherstellung
 - **Entschädigungsgrenzen**
 - **Selbstbehalt**
 - **Zinsen**
 - **usw usf**

1. Feuer
 1. Brand,
 2. Explosion / Luftfahrzeuge
 3. grobe Fahrlässigkeit / Vorsatz
2. Blitzschlag und blitzbedingte Überspannung
3. Sturm / Hagel
4. Weitere Elementargefahren
5. Einbruchdiebstahl
 1. „klassischer“ ED incl. Nachschlüssel-ED
 2. Weitere versicherte Vorgehensweisen
6. Vandalismusschäden
7. Raub
8. Rohrbruch
9. Leitungswasser